AFD Brandenburg bezieht klar Stellung gegen Klimawahn & Energiewende

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. April 2015

Von Michael Limburg
Auf ihrem Landesparteitag am 18. und 19.4.15 im brandenburgischen Pritzwalk wählte die brandenburgische AfD nicht nur ihren bisherigen Vorsitzenden Dr. Alexaner Gauland mit fast 90 % der Stimmen wieder, sondern beschloss auch mit sehr großer Mehrheit, das von mehreren Mitgliedern unter Federführung des Autors eingebrachte Positionspapier: „Für eine rationale und bürgerfreundliche Energiepolitik im Lande Brandenburg“.

Mitmachen: Demonstration der Gewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie gegen die Energiewende – der Anfang vom Ende der Energiewende?

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. April 2015

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke (EIKE-Pressesprecher)
Klimaschutz und Energiewende wurden dem deutschen Bürger durch behördliche Propaganda, grüne Gehirnwäsche und Mithilfe fast aller deutschen Medien anerzogen. Die unabdingbare Notwendigkeit hin zu alternativen Energien avancierte zu einem religiösen Glaubensbekenntnis. So etwas gelingt im historischen und weltweiten Vergleich bei uns immer noch und immer wieder am besten. Die angewandte Logik der politischen Interessenten erscheint jedes Mal unfehlbar. Jetzt mit pdf zum herunterladen!

Energiewende – für den Klimaschutz untauglich

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. April 2015

von Dr. Klaus Peter Krause
Deutschlands Energiewende ist ein Irrweg – Eigentlich wäre es zwingend, mehr Kernkraftwerke zu bauen – Das Klima schwankt unabhängig vom CO2 – Was tun, wenn sich das Klima ändert?

Am deutschen Wesen soll das Klima genesen Teil 2 – Fußkranke Energiewende-Elefantin im globalen Porzellanladen

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. April 2015

von Fred F. Mueller
Bereits vor einigen Wochen hatte man Gelegenheit, die besserwisserische Art zu bewundern, mit der deutsche Spitzenpolitiker – allen voran Steinmeier und Merkel – die staunende bis amüsierte Mitmenschheit unbedingt dazu bringen wollen, dem deutschen Selbstmordangriff auf die eigene industrielle Infrastruktur, vornehm als Energiewende bezeichnet, doch bitte schnellstmöglich nachzueifern [EIKE]. Schon bei ihrem kürzlichen Besuch in Japan hatte sich die Bundekanzlerin diesbezüglich durch einen gewissen Mangel an diplomatischem Feingefühl hervorgetan. So riet sie den Japanern, die angesichts ausufernder Kosten für die fossile Energieerzeugung möglichst bald auch wieder ihre Kernkraftwerke in Betrieb nehmen wollen, dringendst dazu, sowohl der Kohle als auch der Kernenergie zu entsagen und stattdessen lieber auf Wind und Sonne zu setzen.

Welternährungsprogramm der Vereinten

Nationen beim Tricksen erwischt. Wann wird der Fehler korrigiert?

geschrieben von Wolfgang Müller | 23. April 2015

von die kalte Sonne
Das mächtige Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (UN World Food Programme, WFP) leistet sich auf seiner Webseite eine krasse, klimaalarmistische Falschaussage. Ein Bürger aus der Schweiz bemerkt den Fehler, nimmt Kontakt mit dem WFP auf, um den Fehler korrigieren zu lassen. Daten des UN-eigenen Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) belegen die Fehlinterpretation des WFP. Der WFP macht dennoch keine Anstalten, seinen Fehler auf der Webseite zu korrigieren. Es stellt sich heraus, dass die Falschaussage auf der WFP-Webseite aus der Broschüre einer Klimaaktivistengruppierung stammt.
Weshalb schreitet die offizielle Wissenschaft nicht ein, deren Arbeit offensichtlich fehlinterpretiert und in fragwürdiger Weise politisch instrumentalisiert wird?